

## **Heftige Gewitter in Sachsen-Anhalt: Feuerwehreinsätze und Überschwemmungen**

In Kemberg fiel binnen 12 Stunden rekordverdächtiger Regen, was zu Überschwemmungen und Feuerwehreinsätzen in Sachsen-Anhalt führte.

### **Ungewöhnliche Wetterbedingungen in Sachsen-Anhalt**

Die Region Sachsen-Anhalt war am Mittwochabend von heftigen Regenfällen und Gewittern betroffen, die zahlreiche Einsätze der Feuerwehr zur Folge hatten. Der Landkreis Wittenberg, insbesondere der Ort Kemberg-Radis, war besonders stark betroffen und verzeichnete außergewöhnliche Niederschlagswerte.

### **Extrem hohe Niederschläge in Kemberg- Radis**

In Kemberg-Radis fiel innerhalb von zwölf Stunden eine Regenmenge von 84 Litern pro Quadratmeter, laut Angaben des Deutschen Wetterdienstes. Der Großteil dieses Regens – 77 Liter – fiel in nur zwei Stunden. Diese Menge entspricht dem durchschnittlichen Monatsniederschlag für diese Region und führte zu signifikanten Überflutungen, die unter anderem die Bundesstraße 100 unpassierbar machten.

### **Folgen des Unwetters für die Anwohner**

Die intensiven Regenfälle haben nicht nur Straßen überflutet, sondern auch zu weiteren Gefahren geführt. In Bitterfeld stürzten Bäume um, wobei ein Baum auf ein geparktes Auto fiel und eine Person verletzt wurde. Zusätzlich mussten Straßen wie die B246 aufgrund umgestürzter Bäume gesperrt werden, was wiederum den Verkehr in der Region nachhaltig beeinträchtigte.

## **Verkehrsunfälle aufgrund von Aquaplaning**

Das Unwetter führte auch auf der Autobahn 2 zu gefährlichen Situationen. Bei Theeßen, im Jerichower Land, ereigneten sich mehrere Auffahrunfälle, die durch Aquaplaning verursacht wurden. Glücklicherweise blieben alle Beteiligten unverletzt, dennoch entstand erheblicher Sachschaden.

## **Wetterwarnungen und schnelle Reaktionen**

Der Deutsche Wetterdienst hatte vor den schweren Gewittern in mehreren Gebieten Sachsen-Anhalts gewarnt, was zu einer schnellen Reaktion der örtlichen Behörden führte. Viele der Schäden konnten zeitnah behoben werden, was zeigt, dass die Einsatzkräfte gut auf solche Wetterereignisse vorbereitet sind.

## **Gemeinschaftsressourcen und Unterstützung**

Die Vorfälle in Sachsen-Anhalt stellen die Wichtigkeit einer gut organisierten Notfallinfrastruktur und die Unterstützung der Gemeinschaft während solcher Naturereignisse heraus. Es ist entscheidend, dass die Anwohner sich der Risiken bewusst sind und vorbereitet sind, um gemeinsam die Herausforderungen, die solche extremen Wetterlagen mit sich bringen, zu bewältigen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**